

INHALT

0. EINLEITUNG: KRITIKALITÄT DER KUNST, POLITIK DER ÄSTHETIK	9
Situationsbestimmung	9
Mit Adorno und Rancière – und darüber hinaus	12
Zur Rolle der Konkretionen	16
Dank	17
1. RANCIÈRE: DIE POLITIK DER KUNST	21
1.1 Politik des Dissenses	22
1.1.1 Polizei und Idiopragie	22
1.1.2 Politik, An-Archie und der Anteil der Anteillosen	29
1.1.3 Das Als-ob der Gleichheit	35
1.1.4 Der Dissens und das Verhältnis von Politik und Polizei	41
1.1.5 Subjektivierung statt Institutionalisierung	49
1.2 Politische Ästhetik	53
1.2.1 Primäre Ästhetik, Neuaufteilung des Sinnlichen	53
1.2.2 Ästhetisches Regime der Kunst	58
1.2.3 Autonomie und Heteronomie • Lyotard, Bourriaud	75
1.2.4 Zum Unterschied von Kunst und Politik	88
1.3 Politisch-künstlerische Fiktion	97
1.3.1 Politische Wirksamkeit und pädagogische Verdummung	97
1.3.2 Logik der Fiktion	103
1.3.3 Konsensuelle und künstlerische Fiktionen des Dokumentarfilms	107
1.3.4 Politik der künstlerischen Fiktion • Omer Fast, Claude Lanzmann	114
1.3.5 Alternative Geschichtsschreibung	123
1.4 Konkretion: Vincent Meessen • Vita Nova	130
2. ADORNO: DIE KRITIK DER KUNST	141
2.1 Kritik im Zeichen des Nichtidentischen	142
2.1.1 Identitätszwang im Denken und in der Gesellschaft	142

2.1.2 Kunst und Naturschönes	146
2.1.3 Vorrang des Objekts • Hegel	151
2.2 Das Kunstwerk als Ausdruck und Artikulation	154
2.2.1 Mimesis und Konstruktion	154
2.2.2 Objektivität des Materials	161
2.2.3 Sprachähnlichkeit der Kunst	168
2.3 Wahrheitsgehalt, Autonomie und Kritik des Kunstwerks	173
2.3.1 Sinnlich-geistiger Gehalt	173
2.3.2 Funktion und Funktionslosigkeit • Lukács	179
2.3.3 Ästhetische Differenz	185
2.3.4 Doppelter Praxisbegriff	188
2.3.5 Zweckfreie Zweckmäßigkeit • Kant	191
2.3.6 Heteronome Autonomie • Bubner	195
2.4 Thematische Inhalte und Materialfortschritt	205
2.4.1 Dialektik von Form und Inhalt	205
2.4.2 Materialfortschritt	208
2.4.3 Qualitativer Sprung, Neues, konkrete Konstellation	216
2.4.4 Erfahrungsästhetischer Fortschritt • Rebentisch	223
2.5 Konkretion: Mareike Bernien & Kerstin Schroedinger • Rainbow's Gravity	230
3. VERWANDTSCHAFT UND DIFFERENZEN	239
3.1 Parallelen zwischen Adorno und Rancière	239
3.1.1 Kritik an Polizei und Identitätszwang	239
3.1.2 Auonomie statt Agitation und Abbildung	245
3.1.3 Kritisch-utopisches Als-ob	247
3.2 Der ästhetische Schein zwischen Schuld und Strategie	249
3.2.1 Odysseus' Schuld	251
3.2.2 Gaunys Praxis	255
3.2.3 Pedro Costa und die Fiktion der Fähigkeiten	259
3.2.4 Bilderverbot nach Auschwitz	266
3.2.5 Beckett, Bilderlosigkeit und dialektisches Bild	273
3.3 Negativität und Affirmation, Leid und Glück	284
3.3.1 Zur Legitimation des utopischen Umschlagens	286
3.3.2 Dialektische Gesellschaftskritik oder affirmative Politik	294
3.3.3 Utopisches Begehren, dialektische Schönheit	305

4. GRENZEN UND POTENZIALE	315
4.1 Autonomie problematisieren	315
4.1.1 Ästhetische Distanz als elitäres Privileg • Bourdieu.	315
4.1.2 Künstlerische Institutionskritik als Gegeninformation	329
4.1.3 Bestimmtes Zurückweisen • Mierle Laderman Ukeles und Mary Kelly	339
4.1.4 Transgression des Kunstfeldes	345
4.2 Unverständlichkeit verstehen	352
4.2.1 Adäquate Rezeption als philosophische Kritik	352
4.2.2 Werkästhetische Kunstvermittlung zwischen Subjekt und Objekt	357
4.2.3 Ästhetisches Urteilen	366
4.3 Emanzipierte Rezipient_innen unterrichten	375
4.3.1 Die Eigenmacht der Rezipient_in und der universelle Unterricht	376
4.3.2 Schüler_innenorientierte Kunstdidaktik	380
4.3.3 Lernende Subjekte und transversale Kollaboration.	384
4.3.4 Der (Kunst-)Gegenstand als tertium comparationis	394
4.4 Kunst-Kritik konkretisieren.	403
4.4.1 Kritik der künstlerischen Fiktion	403
4.4.2 Allgemeine und konkrete Kritik • Bertolt Brechts <i>Arturo Ui</i>	411
4.4.3 Entschiedene Wahrheitspolitik einer streitbaren Kritik	418
4.5 Konkretion: Judith Raum • <i>eser</i>	440
 Bibliografie	 449
Abbildungsverzeichnis.	471